



ABE: 53883

**Design:
C 27**

**Radnummer:
C27 758 40 65**

**Daten:
7.5x18" H2 ET40 LK5/114,3/R66.1
CMS 1392/18**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilgutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilgutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/-muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **53883*04**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C27 758



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **53883*04**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark
- Felgengröße**
Size of the wheel
- Typ und die Ausführung**
Type and version
- Herstelldatum (Monat und Jahr)**
Date of manufacture (month and year)
- Genehmigungszeichen**
Approval identification
- Einpresstiefe**
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
05.06.2024
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55077821 (5. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53883*04**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/les of the test report

39

19, 34 - 36

26

3 - 4

15

1. Ausfertigung

2. Ausfertigung

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **53883*04**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.

National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen

Update of the remarks



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **53883*04**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **19.06.2024**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53883*04**
Approval No.

Ausgabedatum: **17.05.2022**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **19.06.2024**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55077821 (1. Ausfertigung)

55077821 (2. Ausfertigung)

55077821 (3. Ausfertigung)

55077821 (4. Ausfertigung)

55077821 (5. Ausfertigung)

Datum:

Date

29.04.2022

12.10.2022

24.05.2023

07.03.2024

05.06.2024

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C27 758

C27 758

Datum:

Date

05.04.2022

15.02.2024

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **53883*04**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 53883

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **53883*04**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand

Modell

PKW-Sonderrad

Typ

C27

Radgröße

C27 758

Zentrierart

7,5 J x 18 H2

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 758 50 56	1392/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	850	2400	11/2021
C27 758 55 56	1392/17 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	55	850	2400	5/2022
C27 758 49 13	1392/02 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	49	850	2400	11/2021
C27 758 39 91S	1392/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39	850	2400	11/2021
C27 758 40 62S	1392/15 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	850	2400	11/2021
C27 758 40 60S	1392/26 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	850	2400	12/2023
C27 758 44 62S	1392/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44	850	2400	11/2021
C27 758 46 60S	1392/27 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	850	2400	12/2023
C27 758 48 60S	1392/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	48	850	2400	11/2021
C27 758 49 62S	1392/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	49	875	2400	11/2021
C27 758 50 60S	1392/07 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	850	2400	11/2021
C27 758 51 60S	1392/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	51	850	2400	11/2021
C27 758 39 91S	1392/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	850	2400	11/2021
C27 758 40 62S	1392/15 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	850	2400	11/2021
C27 758 44 62S	1392/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44	850	2400	11/2021
C27 758 49 62S	1392/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	49	875	2400	11/2021
C27 758 53 82S	1392/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	53,5	875	2400	11/2021
C27 758 25 98S	1392/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	25	850	2400	11/2021
C27 758 50 98S	1392/19 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	50	850	2400	12/2022
C27 758 51 98S	1392/13 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	51	850	2400	11/2021
C27 758 45 10	1392/11 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	850	2400	11/2021
C27 758 49 10	1392/12 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	49,5	850	2400	11/2021
C27 758 51 10	1392/14 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	51	850	2400	11/2021
C27 758 40 88S	1392/21 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	850	2400	2/2023
C27 758 45 10	1392/11 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	850	2400	11/2021
C27 758 49 10	1392/12 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	49,5	850	2400	11/2021
C27 758 45 10	1392/11 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	850	2400	11/2021
C27 758 49 10	1392/12 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	49,5	850	2400	11/2021
C27 758 51 10	1392/14 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	51	850	2400	11/2021
C27 758 55 64S	1392/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/64,1	55	850	2400	2/2022
C27 758 40 65	1392/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	850	2400	11/2022
C27 758 45 65	1392/20 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	45	850	2400	1/2023
C27 758 45 10	1392/11 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	850	2400	11/2021
C27 758 49 10	1392/12 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	49,5	850	2400	11/2021

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 758 45 10	1392/11 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	850	2400	11/2021
C27 758 49 10	1392/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	49,5	850	2400	11/2021
C27 758 51 10	1392/14 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	850	2400	11/2021
C27 758 40 92S	1392/24 CMS / ohne Ring	5/120/64,1	40	850	2400	12/2023
C27 758 50 78S	1392/22 CMS / ohne Ring	5/120/67,1	50	850	2400	5/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer	53883
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C27 758 (s.o.)
Radgröße	7.5Jx18H2
Einpreßtiefe	ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C27 758 56 55	5/108/63,4	55	850	2400	FE	09/2022	Lambsheim
C27 758 44 13	5/108/65,1	44	850	2400	FE	02/2024	Lambsheim
C27 758 44 13	5/108/65,1	44	850	2400	FE	02/2024	Lambsheim
C27 758 49 13	5/108/65,1	49	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 40 60S	5/112/57,1	40	850	2400	FE	02/2024	Lambsheim
C27 758 40 60S	5/112/57,1	40	850	2400	FE	02/2024	Lambsheim
C27 758 46 60S	5/112/57,1	46	850	2400	FE	03/2024	Lambsheim
C27 758 50 60S	5/112/57,1	50	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 25 98S	5/112/66,6	25	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 39 91S	5/112/66,6	39	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 40 62S	5/112/66,6	40	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 44 62S	5/112/66,6	44	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 49 62S	5/112/66,6	49	875	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 51 98S	5/112/66,6	51	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 53 82S	5/112/66,6	53,5	875	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 40 88S	5/114,3/60,1	40	850	2400	FE	04/2023	Lambsheim
C27 758 40 92S	5/114,3/64,1	40	850	2400	FE	02/2024	Lambsheim
C27 758 40 92S	5/114,3/64,1	40	850	2400	FE	02/2024	Lambsheim
C27 758 55 64S	5/114,3/64,1	55	850	2400	FE	04/2022	Lambsheim
C27 758 40 65	5/114,3/66,1	40	850	2400	FE	12/2022	Lambsheim
C27 758 45 10	5/114,3/67,1	45	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 49 10	5/114,3/67,1	49,5	850	2400	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 40 92S	5/120/64,1	40	850	2400	FE	02/2024	Lambsheim
C27 758 50 78S	5/120/67,1	50	850	2400	FE	06/2023	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 758 49 13	5/108/65,1	49	850	205/35R18	12/2021	Lambsheim
C27 758 25 98S	5/112/66,6	25	850	205/35R18	12/2021	Lambsheim
C27 758 51 98S	5/112/66,6	51	850	205/35R18	12/2021	Lambsheim
C27 758 53 82S	5/112/66,6	53,5	875	205/35R18	12/2021	Lambsheim
C27 758 49 10	5/114,3/67,1	49,5	850	205/35R18	12/2021	Lambsheim
C27 758 55 64S	5/114,3/64,1	55	850	205/40R18	04/2022	Lambsheim
C27 758 55 56	5/108/63,4	55	850	205/35R18	09/2022	Lambsheim
C27 758 50 78S	5/120/67,1	50	850	205/35R18	06/2023	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C27 758 49 13	5/108/65,1	49	875	275/65R18	FE	12/2021	Lambsheim
C27 758 49 10	5/114,3/67,1	49,5	875	275/65R18	FE	12/2021	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 758 49 13_108/5-ET49 betrug 12,24 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	05.04.2022
	mit Änderung vom	15.02.2024
Anlage zur Radbeschreibung	C27 758	05.04.2022
	mit Änderung vom	14.03.2024

Anlagen (Fortsetzung)

Radzeichnung	J 1392 000	12.08.2021
Radzeichnung	J 1392 001	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 002	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 003	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 004	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 005	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 006	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 007	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 008	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 009	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 010	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 011	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 012	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 013	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 014	05.08.2021
Radzeichnung	J 1392 015	20.08.2021
Radzeichnung	J 1392 016	17.02.2022
Radzeichnung	J 1392 017	21.07.2022
Radzeichnung	J 1392 018	25.11.2022
Radzeichnung	J 1392 019	23.12.2022
Radzeichnung	J 1392 020	16.01.2023
Radzeichnung	J 1392 021	14.02.2023
Radzeichnung	J 1392 022	01.03.2023
Radzeichnung	J 1392 024	24.08.2023
Radzeichnung	J 1392 026	24.11.2023
Radzeichnung	J 1392 027	13.12.2023
Nabenkappenzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	20.07.2023
Zentrierringe	Übersicht mit Zeichnungen	17.02.2021
	mit Änderung vom	22.11.2023
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 39	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 5. Juni 2024



Bohlander

00428507-V2.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55077821 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

- | | |
|----------------------|--|
| Es wird geändert: | Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert
Zubehör - Nabenabdeckkappen_20.07.2023
Aktualisierung des Verwendungsbereiches |
| Es wird berichtigt: | - |
| Es wird hinzugefügt: | Neue Radausführung C27 758 46 60S ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C27 758 46 60S ergänzt
Neue Radzeichnung ergänzt
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt |
| Es entfällt: | - |

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C27
 Typ C27 758
 Radgröße 7.5Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 758 40 65	1392/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	850	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53883
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C27 758 (s.o.)
 Radgröße 7.5Jx18H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28	Z90OR
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	Z89OR
S05	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	105	28	Z90OR
S06	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	115	28	Z90OR
S07	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	145	30	Z89OR

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Gesamthöhe (mm)	Artikel-Nr.
S02	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	110	-	Z50OR
S04	Mutter M12x1,25	Kegel 60°	100	-	Z50OR
S08	Serienmutter M12x1,25	Kegel 60°	110	-	Serie
S09	Serienmutter M12x1,25	Kegel 60°	115	-	Serie
S10	Serienschraube M14x1,5	Kegel 60°	160	27,5	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Dacia, Fiat, Mercedes-Benz, Nissan, Opel, Renault
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Dacia Duster (I) 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*...; e2*2001/116*0323*...; e2*2007/46*0013*...; e2*2007/46*0030*..	63-92	215/50R18	K1a K1b	A01 A12 A19 A58 A99 KOV S01
	63-92	215/55R18	K1a K1b	
	63-92	225/50R18	K1a K1b K2b	
	63-92	235/45R18	K1a K1b	
	63-92	235/50R18	K1c K2a K2b K3s	
	63-92	245/45R18	K1a K1b K2b	
Dacia Duster (I) 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*...; e2*2001/116*0323*...; e2*2007/46*0013*...; e2*2007/46*0030*..	66-92	215/50R18	K1a K1b	A01 A12 A19 A56 A99 KOV S01
	66-92	215/55R18	K1a K1b	
	66-92	225/50R18	K1a K1b K2b	
	66-92	235/45R18	K1a K1b	
	66-92	235/50R18	K1c K2a K2b K3s	
	66-92	245/45R18	K1a K1b K2b	
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-...; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018	66-110	215/50R18	K1a K1b K2a K2b	A01 A12 A19 A58 A99 F23 KOV S05
	66-110	215/55R18	K1a K1b K2a K2b	
	66-110	225/50R18	K1a K1b K2c	
	66-110	235/45R18	K1a K1b K2a K2b	
	66-110	235/50R18	K1c K2c	
	66-110	245/45R18	K1a K1b K2c	
Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-...; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus- Verbreiterungen	66-110	215/50R18		A12 A19 A58 A99 F23 KMV S05
	66-110	215/55R18		
	66-110	225/50R18		
	66-110	235/45R18		
	66-110	235/50R18	A01 K1a K1b K2b	
	66-110	245/45R18		
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-...; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018	80-110	215/50R18	K1a K1b K2a K2b	A01 A12 A19 A56 A99 F24 KOV S05
	80-110	215/55R18	K1a K1b K2a K2b	
	80-110	225/50R18	K1a K1b K2c	
	80-110	235/45R18	K1a K1b K2a K2b	
	80-110	235/50R18	K1c K2c	
	80-110	245/45R18	K1a K1b K2c	
Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43-...; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus- Verbreiterungen	80-110	215/50R18		A12 A19 A56 A99 F24 KMV S05
	80-110	215/55R18		
	80-110	225/50R18		
	80-110	235/45R18		
	80-110	235/50R18	A01 K1a K1b K2b	
	80-110	245/45R18		
Fiat Talento FJL, FFL e2*2007/46*0496*...; e2*2007/46*0497*.. - geschl. Aufbau	66-125	225/50R18C	K1a K1b K2b 170	A01 A07 A12 A19 A58 A99 S10
	66-125	245/45R18	K1a K1b K2b T00 170	
MB Citan / T-Klasse MFK e2*2018/858*00015*..	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58 A60 A99 NoE NoP R58 V18 S01
	55-96	215/45R18	T93	
	55-96	225/40R18	T92	
	55-96	225/45R18	T91 T95	

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
MB Citan Tourer / T-Klasse MFK e2*2018/858*00014*..	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58 A99 NoE NoP V18 S01
	55-96	215/45R18	T89 T93	
	55-96	225/40R18	T92	
	55-96	225/45R18		
MB eCitan / EQT MFK e2*2018/858*00015*.. - Elektro - kurze Karosserie	51	215/45R18	T93	A12 A19 A58 A59 A99 R58 S01
	51	225/45R18	T95	
MB eCitan Tourer / EQT MFK e2*2018/858*00014*.. - Elektro	51	225/45R18	T95	A12 A19 A58 A99 S01
Nissan Almera Tino V10 e9*98/14*0035*..	78	225/40R18	A01 G46 K1b K2b K42	A12 A19 A99 S04
	78-100	215/40R18	T85 T89	
	78-100	225/35R18	A01 K1b K2b K42 T83 T87	
	82-100	225/40R18	A01 K1b K2b K42	
Nissan Juke (I) 2WD F15 e11*2007/46*0132*.. e3*2007/46*0162*.. e5*2007/46*1031*.. - incl. Facelift 2014	69-147	215/45R18	A13	A07 A19 A58 A99 S08
	69-147	215/50R18	A12	
	69-147	225/45R18	A33	
	69-147	235/45R18	A12	
Nissan Juke (I) 4WD F15 e11*2007/46*0132*.. e5*2007/46*1031*.. - incl. Facelift 2014	140, 147	215/45R18	A13	A07 A19 A56 A99 S08
	140, 147	215/50R18	A12	
	140, 147	225/45R18	A33	
	140, 147	235/45R18	A12	
Nissan Juke (I) Nismo RS F15 e11*2007/46*0132*.. e5*2007/46*1031*..	157, 160	215/45R18	A13	A07 A19 A57 A99 S08
	157, 160	215/50R18	A12	
	157, 160	225/45R18	A33	
	157, 160	235/45R18	A12	
Nissan Leaf (II) ZE1 e9*2007/46*6537*.. - (40, 62 kWh-Batterie) - max. Leistung: 110, 160 kW	90	205/45R18		A07 A12 A19 A58 A99 S09
	90	215/40R18	T89	
	90	215/45R18		
	90	225/40R18		
Nissan Maxima QX A33 e1*98/14*0136*..	103-147	215/45R18	LK6	A01 A12 A19 A99 S04
	103-147	225/40R18	K45 L02	
Nissan Murano (I) Z50 e1*2001/116*0298*..	172	225/65R18	A13	A19 A99 S02
	172	235/60R18	A13	
	172	255/55R18	A01 A12 K1a K1b K2b	

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Nissan Murano (II) Z51 e1*2001/116*0478*..	140,188	235/60R18	A13	A19 A99 S02
	140,188	235/65R18	A13	
	140,188	245/60R18	A01 A12 K2b	
	140,188	255/55R18	A01 A12 K1a K2b	
	140,188	255/60R18	A01 A12 K1a K2b	
Nissan NV300 / Primastar 4, J4 e2*2007/46* 0037*11-..; e2*98/14*0271*35-.. - geschl. Aufbau - incl. Facelift 2021	66-125	225/50R18C	K1a K1b K2b 170	A01 A07 A12 A19 A58 A99 S10
	66-125	245/45R18	K1a K1b K2b T00 170	
Nissan Primera P12 e11*98/14*0183*..	80-103	215/45R18		A12 A19 A99 Car Lim S04
	80-103	225/40R18		
Nissan Pulsar C13 e9*2007/46*3086*..	81-140	205/45R18		A07 A12 A19 A58 A99 Flh V18 S09
	81-140	215/40R18		
	81-140	215/45R18	A01 G79	
	81-140	215/45R18	R84	
	81-140	225/40R18		
Nissan Qashqai (II) J11 e11*2007/46*0963*.. e5*2007/46*1029*..	81-120	215/50R18	A90	A19 A57 A99 S06
	81-120	215/55R18	A90	
	81-120	235/45R18	A12	
Nissan Qashqai (III) J12 e9*2018/858*11042*.. - ohne e-Power - incl. Facelift 2024	103, 116	215/60R18	A91	A19 A58 A99 F23 NoE NoP S06
	103, 116	225/55R18	A12	
	103, 116	235/55R18	A12	
	103, 116	245/50R18	A01 A12 K3k K6w	
Nissan Qashqai (III) J12 e9*2018/858*11042*.. - ohne e-Power - incl. Facelift 2024	103, 116	215/60R18	A91	A19 A57 A99 F24 NoE NoP S06
	103, 116	225/55R18	A12	
	103, 116	235/55R18	A12	
	103, 116	245/50R18	A01 A12 K3k	
Nissan Qashqai (III) e-Power J12 e9*2018/858*11042*.. - incl. Facelift 2024	116	235/55R18		A12 A19 A58 A99 F23 S06
	116	245/50R18	A01 K3k K6w	
Nissan Qashqai (III) e-Power J12 e9*2018/858*11042*.. - incl. Facelift 2024	116	235/55R18		A12 A19 A58 A99 F24 S06
	116	245/50R18	A01 K3k	
Nissan Qashqai, /+2 (I) J10 e11*2001/116*0295*.	76-110	215/55R18		A07 A12 A19 A57 A99 S08
	76-110	225/50R18		
	76-110	235/50R18		
	76-110	245/45R18		

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Nissan Townstar NFK e2*2018/858*00025*..	96	205/45R18	T90	A12 A19 A58 A60 A99 NoE NoP R58 V18 S01
	96	215/45R18	T93	
	96	225/40R18	T92	
	96	225/45R18	T91 T95	
Nissan Townstar EV NFK e2*2018/858*00025*.. - Elektro - kurze Karosserie	51	215/45R18	T93	A12 A19 A58 A59 A99 R58 S01
	51	225/45R18	T95	
Nissan Townstar Kombi NFK e2*2018/858*00024*..	96	205/45R18	T90	A12 A19 A58 A99 NoE NoP V18 S01
	96	215/45R18	T89 T93	
	96	225/40R18	T92	
	96	225/45R18		
Nissan Townstar Kombi EV NFK e2*2018/858*00024*.. - Elektro	51	225/45R18	T95	A12 A19 A58 A99 S01
Nissan X-Trail (I) T30 e1*98/14*0166*..	84-121	235/45R18		A07 A12 A19 A99 S08
	84-121	235/50R18	A01 K2c LK6	
	84-121	245/45R18	A01 K1b K2b LK6	
Nissan X-Trail (II) T31 e1*2001/116*0432*.. - incl. MJ 2011	104-127	215/55R18	R37	A07 A12 A19 A99 S08
	104-127	225/50R18		
	104-127	225/55R18	A01 G03	
	104-127	235/50R18	A01 K42	
	104-127	245/45R18		
	110, 127	225/55R18	R09	
Nissan X-Trail (III) T32 e13*2007/46*1456*..	96-130	225/60R18	A13	A07 A19 A57 A99 S08
	96-130	235/55R18	A33	
	96-130	235/60R18	A12	
	96-130	255/50R18	A01 A12 K1c K2c K4i K6a K6v	
	96-130	255/55R18	A01 A12 K1c K2c K4i K6a K6v	
Nissan X-Trail (IV) 2WD T33 e13*2018/858*00293*..	116, 120	235/60R18	A90	A07 A19 A58 A99 S08
	116, 120	245/55R18	A12	
	116, 120	255/55R18	A12	
Nissan X-Trail (IV) 4x4 T33 e13*2018/858*00293*.. - e-4orce	116	235/60R18	A90	A07 A19 A56 A99 S08
	116	245/55R18	A12	
	116	255/55R18	A12	
Opel Vivaro-B X83, F7 e1*98/14*0170*30-...; e1*2007/46*0575*12-.. - geschl. Aufbau (FIN: WOL.7...; WOV.7...)	66-107	225/50R18C	K1a K1b K2b	A01 A07 A12 A19 A58 A99 S10
	66-107	245/45R18	K1a K1b K2b T00	

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Renault Austral RHN e9*2018/858*30002*..	96-116	215/60R18	A33	A19 A58 A99 F23 NoE NoP S01
	96-116	225/55R18	A91	
	96-116	235/55R18	ASo	
	96-116	245/50R18	A12	
	96-116	255/50R18	A01 A12 K1c K6w	
Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51-.. - incl. Facelift 2016	147, 162	205/40R18	K2b K6h K6i K8m T86	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S05
	147, 162	215/35R18	K1a K1b K2b K6h K6i K8s T84	
Renault Espace (V) RFC e2*2007/46*0470*..	96-165	235/60R18	A91	A19 A58 A99 L06 S03
	96-165	255/55R18	A12	
Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Limousine	63-103	205/45R18		A12 A19 A99 Sth S01
	63-103	215/45R18		
	63-103	225/40R18		
	63-103	225/45R18		
Renault Kadjar 2WD RFE e2*2007/46*0475*..	81-120	215/50R18		A12 A19 A58 A99 F23 S01
	81-120	215/55R18		
	81-120	235/45R18		
Renault Kadjar 4WD RFE e2*2007/46*0475*..	96, 110	215/50R18		A12 A19 A56 A99 F24 S01
	96, 110	215/55R18		
	96, 110	235/45R18		
Renault Kangoo (III) RFK e2*2018/858*00001*..	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58 A99 NoE NoP V18 S01
	55-96	215/45R18	T89 T93	
	55-96	225/40R18	T88 T92	
	55-96	225/45R18		
Renault Kangoo E-Tech RFK e2*2018/858*00001*.. - Electric	51	225/45R18	T95	A12 A19 A58 A99 S01
Renault Kangoo Rapid (III) RFK e2*2018/858*00002*..	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58 A99 NoE NoP R58 V18 S01
	55-96	215/45R18	T93	
	55-96	225/40R18	T92	
	55-96	225/45R18	T91 T95	
Renault Kangoo Rapid E-Tech RFK e2*2018/858*00002*.. - Electric - kurze Karosserie	51	215/45R18	T93	A12 A19 A58 A59 A99 R58 S01
	51	225/45R18	T95	
Renault Koleos RZG e11*2007/46* 3255*00-04; e6*2007/46*0269*..	96-140	225/60R18		A12 A19 A57 A99 S02
	96-140	235/55R18		

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Renault Koleos Y e11*2001/116*0261*..	110-127	225/50R18		A12 A19 A99 S02
	110-127	225/55R18		
	110-127	235/50R18		
Renault Laguna T e2*2001/116*0363*..; e2*2007/46*0012*..	81-173	215/45R18	T89 T93	A12 A19 A99 Car Flh L06 S07
	81-173	225/40R18	T88 T89 T91 T92	
	81-173	225/45R18	T91	
Renault Laguna T e2*2001/116* 0363*07-.. - Coupé	81-177	215/45R18	T89 T93	A12 A19 A99 Cpe L06 S07
	81-177	225/40R18	T92	
	81-177	225/45R18	T91 T95	
Renault Latitude T e2*2001/116*0363*..	81-127	215/45R18	A33 R37 T89 T93	A19 A99 Lim S07
	81-127	225/40R18	A91 T88 T92	
	81-177	225/45R18	A91 T91 T95	
	81-177	235/45R18	A01 G03 K4h	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé	63-103	205/45R18	A11 R37 T86 T90	A19 A99 Cpe Flh V18 S01
	63-103	215/40R18	A33 R37 T85 T89	
	63-162	225/40R18	A90	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Grandtour	63-103	205/45R18	A11 R37 T86 T90	A19 A99 Car V18 S01
	63-103	215/40R18	A33 R37 T85 T89	
	63-162	225/40R18	A90	
Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet	78-103	205/45R18	A11 R37 T86 T90	A19 A99 Cbo V18 S01
	78-103	215/40R18	A33 R37 T85 T89	
	78-132	225/40R18	A90 T88 T89	
Renault Megane (IV) RFB e2*2007/46*0546*..	66-120	205/40R18	A11 T86	A19 A58 A99 Car Flh L05 NoP V18 S01
	66-120	205/45R18	A12 T86 T90	
	66-120	215/40R18	A31 T85 T89	
	66-121	225/40R18	A01 A12 K8c	
Renault Megane E-Tech (IV) RFB e2*2007/46*0546*.. - Plug-in Hybrid	67,69	225/40R18	K6g T92	A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh L05 S01
Renault Megane GT(IV) RFB e2*2007/46*0546*..	120, 151	225/40R18	K8c T88 T92	A01 A12 A19 A58 A99 Car Flh L04 S01
Renault Scenic (III) JZ e2*2001/116*0379*..; e2*2007/46*0011*.. - Scenic / Gr. Scenic	63-103	215/45R18	A13 R37 T93	A19 A58 A60 A99 S01
	63-118	225/40R18	A33 T91 T92	
	63-118	225/45R18	A33 T91 T95	

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Talisman RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*..	81-165	225/45R18	A13 R37	A19 A58 A99 Car L05 Lim S01
	81-165	225/50R18	A12 R37	
	81-165	235/45R18	A33 R37	
	81-165	245/45R18	A12	
Renault Talisman 4Control RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*.. - mit Allradlenkung	81-165	245/45R18		A12 A19 A58 A99 Car L04 Lim S01
Renault Trafic (III) JL, L e2*98/14*0213*48-..; e2*2007/46*0014*21-.. - geschl. Aufbau - incl. Facelift 2020	66-125	225/50R18C	K1a K1b K2b 170	A01 A07 A12 A19 A58 A99 S10
	66-125	245/45R18	K1a K1b K2b T00 170	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

170 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1700 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 16

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

ASo Es sind nur spezielle Gewebeschnееketten bzw. Textilschnееketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G46 Ist die Reifengröße 195/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 16

G79 Ist die Reifengröße 215/50R17, 215/45R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3k An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Frontschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 16

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K6a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausauschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8c An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

L04 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 16

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R58 Diese Rad-Reifen-Kombination ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 195/65R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R84 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/50R17 bzw. 215/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S09 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S10 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S10 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 16

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
Hersteller	CMS Automotive Trading GmbH

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 4. Juni 2024 in Lambsheim statt.

Anlage 34 zum Prüfbericht Nr. **55078821** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5Jx18H2 Typ C27 758
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 16

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. Juni 2024

 

Bohlander

00428504.DOC